

Themen » Gesundheit + Kosmetik » Tests » Augenlasern » Augenlaserzentren in Istanbul

TEST aus GESUNDHEIT + KOSMETIK

test 08/2006 [PDF](#)



Augenlaserzentren in Istanbul haben deutsche Medizinkunden entdeckt: Operationsreise in die Klinik und die Historie.

Augenlasern: Augenlaserzentren in Istanbul „Wir können gleich operieren“

Günstige Angebote locken Patienten zu Operationen ins Ausland.

Shoppingtour und Stadtrundfahrt in Istanbul, kombiniert mit einer Laseroperation? Kein Problem. Augenlaserzentren in der Türkei haben deutsche Medizinkunden entdeckt, werben im Internet mit „VIP-Service“ und „Samstag-Lasik“, lassen sich in Zeitschriften und von Medizinreiseagenturen empfehlen. Auch vor ungewöhnlichen Methoden, ihre Qualifikation unter Beweis zu stellen, schrecken sie nicht zurück: „Möchten Sie den Unterschied erproben? Sie können ein Auge in einer Klinik ihrer Wahl und das andere Auge bei uns behandeln lassen.“

Die türkischen Augenlaserzentren bieten die beidseitige Korrektur von Fehlsichtigkeit schon für rund 1 000 Euro an – eine Operation, die in Deutschland zwischen 2 000 und 5 000 Euro kostet und privat bezahlt werden muss. Wir schickten einen Augenarzt zu Untersuchungen nach Istanbul – in das EyeStar Lasik-Institut und in das Istanbul cerrahi hastanesi (Augenlaser Istanbul). Beide Zentren richteten die Voruntersuchungen vor allem danach

aus, möglichst schnell alle notwendigen Informationen für eine Lasik-Operation zu gewinnen. Wichtige Teile der sonst üblichen Untersuchungen (siehe „Untersuchungen“) entfielen, eventuelle Risiken oder Ausschlusskriterien für eine Operation wurden nicht ermittelt. Die Aufklärung über die Risiken war völlig unzureichend. So wiesen die untersuchenden Ärzte nie von selbst auf Blendungen, reduziertes Kontrastsehen oder eventuell verbleibende Fehlsichtigkeit nach der Operation hin. Erst auf gezielte Nachfragen gaben sie Auskunft.

Dabei unterschieden sich die Zentren deutlich. Die Ärztin im Istanbul cerrahi hastanesi zeigte sich zunehmend genervt von den Fragen und erklärte: „Für OP alles gut. Wir können gleich operieren.“ Der Arzt im EyeStar Lasik-Institut informierte sachlich richtig über mögliche Komplikationen – wenn sie abgefragt wurden.

Das vielleicht größte Problem in beiden Zentren: Da die Angestellten und Ärzte entgegen den Werbeaussagen nur unzureichend Deutsch sprachen, waren die wichtigen Gespräche nur auf Englisch möglich, gespickt mit medizinischen Fachbegriffen. Selbst für ein Sprachtalent, das jedoch medizinischer Laie ist, ist ein vertrauensvolles Arzt-Patienten-Gespräch fast unmöglich und eine verständliche Aufklärung über die OP und ihre Folgen kaum zu erhalten. Zudem entfallen die üblichen regelmäßigen Nachuntersuchungen. Ein finanzieller Vorteil wird also eventuell mit höheren Risiken erkauft.

MEHR ZUM TEST

Augenlasern
Nicht immer gut beraten

- [Unser Rat »](#)
- [Beratung vor dem Augenlasern »](#)
- [Untersuchungen »](#)
- [Laser gegen Fehlsichtigkeit »](#)
- [Augenlaserzentren in Istanbul »](#)
- [Laser bei Augenerkrankungen »](#)
- [Adressen »](#)

[PDF](#) Artikel im Original

So funktioniert's

Komplett + interaktiv
Der von Ihnen gewählte Artikel steht Ihnen in zwei Formaten zur Verfügung:

1. html-Format
Die Navigation erfolgt über die Links im Kasten MEHR ZUM TEST.
[☰](#) steht für Textelement
[☰](#) steht für Tabelle

2. pdf-Format
Artikel im Originallayout zum Download -> [PDF](#)
Wichtig: Speichern Sie die Datei auf Ihrem Rechner.

PC-Nutzer: Klicken Sie dazu mit der **rechten** Maustaste auf das PDF-Symbol, im Drop-down-Fenster "Ziel speichern unter" und abspeichern.
Mac-Nutzer: Die Datei wird automatisch auf dem Desktop abgespeichert. Anschließend können Sie das Dokument jederzeit von Ihrem Rechner mit dem Acrobat Reader öffnen.